Erläuterungsbericht

Gemeinde: Rupperswil

Rechnungsprüfung 2017

Rechnungskreis: Einwohnergemeinde / Ortsbürgergemeinde

1. Auftrag der Finanzkommission

- Die Prüfung der Rechnungen 2017 erfolgte im Zeitraum vom 7. März bis 12. April 2018, der Bestätigungs- und Erläuterungsbericht wurden per 3. Mai 2018 erstellt.
- Die Unterlagen wurden rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Unterstützung durch die Gemeindeorgane, den Ressortchef und den Leiter Finanzen, hat die Prüfung erleichtert.

2. Pendenzen

Die Pendenzen werden nachstehend erläutert:

Nr.	Thema	Verantwortlich	Termin
2009.02/ 2018.28	**Internes Kontroll-System IKS** (Art. 94a Gemeindegesetz) Projekt gestartet mit Hüsser & Gmür und die Verwaltungsanalyse mit der BDO in fünf Phasen. Phase 1 und 2 im 2015 abgeschlossen. Start Phase 3 im Juni 2017 mit der Firma Publis (Definition der Kernprozesse). Geschäfts- und Kompetenzreglement wurde zwischenzeitlich erstellt. Statusbericht in der Budgetphase 2018. Die FIKO nimmt mit Wohlwollen zur Kenntnis, dass im Rahmen des IKS die ersten und wichtigsten Prozesse bereits aufgenommen wurden und weitere Prozesse folgen werden. Ende Jahr werden die ersten Prüfungen der IKS-Prozesse das erste Mal durchgeführt. Die FIKO bittet um die Ergebnisberichte.	Gemeinderat	Budget 2019
2012.03/ 2018.06/ 2018.30	**Projektcontrolling** Die FIKO empfiehlt ein restriktives Projektcontrolling bei grösseren oder langjährigen Krediten anzuwenden. Die FIKO möchte Einsicht in Zwischenabschlüsse und Fortschrittsberichte erhalten, um rechtzeitig auf mögliche Budgetüberschreitungen hinzuweisen. Die FIKO wünscht zudem, dass jeweils im Juli ein Halbjahresabschluss zur Verfügung gestellt wird.	Gemeinderat	Rechnung 2018
2018.03/ 2018.08	**Protokollauszüge zu Auftragsvergabe** Die FIKO wünscht, dass die Protokollauszüge den jeweiligen Kreditabrechnungen beigelegt werden sollen, damit sich die FIKO ein Bild über die Auftragsvergabe und die Anzahl der angeforderten und eingereichten Offerten machen kann.	Gemeinderat	Rechnung 2018
2018.14	**Rahmenverträge Telefonie** Die FIKO empfiehlt, die Einführung eines Rahmenvertrages für die Festnetz- und Mobiltelefonie zur Reduktion der Telefonkosten zu prüfen. Des Weiteren sollten auch die Mobiltelefonverträge und Abos überprüft werden um von aktuellen Angeboten zu profitieren und die Kosten weiter zu reduzieren (z.B. Flatrate für Telefonie und Internet).	Gemeinderat	Budget 2019
2018.24/ 2018.25	**Überprüfung Lieferantenstamm und Fachspezialisten** Die FIKO empfiehlt, die Honorare der Fachspezialisten und Lieferantenverträge periodisch mittels Neuausschreibung zu überprüfen.	Gemeinderat	Budget 2019

2018.50	**Investitionen ohne genehmigtes Budget** Die FIKO wünscht, dass auf vorgezogene Investitionen ohne genehmigten Kreditantrag / Budget verzichtet wird, um unnötige Ausgaben zu vermeiden oder später nicht mehr benötigte Anschaffungen zu verhindern.	Gemeinderat	Rechnung 2018
2018.54	**Einführung externe Vollprüfung** Die FIKO empfiehlt, die aktuelle externe Bilanzprüfung auf eine externe Vollprüfung (nach PH60) auszuweiten. Die Mehrkosten sollten sich in einem vertretbaren Rahmen bewegen.	Gemeinderat	Budget / Rechnung 2019

3. Kreditabrechnungen Einwohnergemeinde

Die Budgetpositionen müssen auf aktuellen Marktpositionen beruhen und sollen nach den Regeln der Technik eine Genauigkeit von +/- 5 % ermöglichen. Auf diesen Umstand wurde bereits in den früheren Berichterstattungen hingewiesen. Zusätzlich wird gewünscht, dass Budgetüberschreitungen > CHF 5'000.- und 30 % nicht nur erläutert werden, sondern in einen Verbesserungsprozess einfliessen.

Es wurden folgende Kreditabrechnungen der Einwohnergemeinde und der Spezialfinanzierungen geprüft:

Einwohnergemeinde

- Sanierung Heizzentrale Stapfenackerhaus
- Umlegung Werkleitungen Dorfstrasse Süd - Jurastrasse
- Errichtung und Betrieb Schulcontainer Oberstufe/Primar
- Neubau Ringschluss für Wasser- und Elektroversorgung Hardstrasse
- Deckbelag Eschenweg
- Begegnungszone Dorfstrasse / Lottenweg
- Teilsanierung Käterlistrasse (Fahrthag - Lottenweg)

Wasserversorgung

- Begegnungszone Dorfstrasse / Lottenweg
- Umlegung Werkleitungen Dorfstrasse Süd - Jurastrasse
- Neubau Ringschluss für Wasser- und Elektroversorgung Hardstrasse
- Teilsanierung Käterlistrasse (Fahrthag - Lottenweg)

Abwasserbeseitigung

- Begegnungszone Dorfstrasse / Lottenweg
- Umlegung Werkleitungen Dorfstrasse Süd - Jurastrasse
- Sanierungsmassnahmen Entwässerungsplan GEP Stufe 1 - 4
- Teilsanierung Käterlistrasse (Fahrthag - Lottenweg)

Elektrizitätsversorgung

- Begegnungszone Dorfstrasse / Lottenweg
- Umlegung Werkleitungen Dorfstrasse Süd – Jurastrasse
- Neubau Trafostation Juraschulhaus
- Neubau Ringschluss für Wasser- und Elektroversorgung Hardstrasse
- Teilsanierung Käterlistrasse (Fahrthag - Lottenweg)

4. Pendenzenbearbeitung

Anlässlich der Besprechung des Rechnungsabschlusses 2017 mit dem Gemeinderat vom 24. April 2018 wurden die oben erwähnten Pendenzen besprochen und erläutert. Des Weiteren wurden Themen aufgegriffen wie:

- Defizitbeitrag Spitex
- Kreditüberschreitung Schulraumprovisorium
- Arbeitsvergabe nach Submissionsgesetz (Offertenbewirtschaftung / Angebotsausschreibung)
- Mittelallokation (Budget) laufender Schulbetrieb
- Prüfung Telefonie-Rahmenverträge
- Unterhalt / Pflege Grün- und Sportanlagen

- Ausrichtung von Leistungsprämien an Dorfvereinen
- Einkaufsgemeinschaften für Büromaterial
- Überarbeitung / Überprüfung Lieferantenverzeichnis (Einsparpotenzial)
- IKS Internes Kontrollsystem
- Halbjahresabschluss
- Sanierung Beleuchtung Dorfzentrum
- Wasserwerk Unterhalt Tiefbauten
- Abwasserbeseitigung Betriebsbeitrag
- Forstbetrieb An- und Verkauf Privatholz
- Evaluierung Externe Vollprüfung PH60
- Aufgaben- und Finanzplan
- Ausarbeitung von Visionen und Strategie zur Stärkung der Steuerkraft

5. Beurteilung der Finanzlage und des Jahresergebnisses

Einwohnergemeinde / Ortsbürgergemeinde

- Die Gemeinde (ohne Spezialfinanzierung) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von ca. CHF 1.3 Mio. ab (Budget: Aufwandsüberschuss rund CHF 1 Mio). Hauptursache sind Mindereinnahmen beim Fiskalertrag und erhöhte Gesundheitskosten.
- Gestützt auf die aktuellen Zahlen und trotz Steuererhöhung auf 97 % ist auch im laufenden Jahr nicht mit einem positiven Jahresabschluss zu rechnen.

Abgeleitete Empfehlung

- Investitionsstopp für neue Projekte bis ins Jahr 2022
- Haushälterischer Umgang mit den vorhandenen knappen Mitteln
- Weitere Sparmöglichkeiten ausschöpfen (Rahmenverträge, Einkaufsgemeinschaften, Rabattverhandlungen etc.)
- Möglichkeiten prüfen zur Erhöhung der Ertragskraft mittels geeigneten Konzepten / Massnahmen

5102 Rupperswil, 03. Mai 2018

Robert Kunz
Präsident

Pascal Lieberherr
Vize-Präsident

Nicole Köbeli
Aktuarin

Daniel Brunner
Mitglied

Ettore Mariani
Mitglied